



BREITWAND

- Ab 09.05.: **Starlet**
- Ab 16.05.: **Der große Gatsby**
- Ab 30.05.: **Die wilde Zeit**
- Ab 06.06.: **Before Midnight**
- Ab 13.06.: **To The Wonder**
- Ab 13.06.: **Tango Libre**

**KINO - PROGRAMM
09.05.2013 - 19.06.2013**

MOVINET FILM PRÄSENTIERT



AB 13. JUNI IM KINO

www.breitwand.com

Schloss Seefeld

IM PROGRAMM

Starlet
The Broken Circle
Richard Deacon - In Between
Jäger des Augenblicks

Donnerstag, 09.05.
11:00 Richard Deacon - In Between
11:30 Die Nordsee - Unser Meer
13:00 Vergiss mein nicht
14:00 Ostwind
15:00 Die Croods
16:00 Nachtzug nach Lissabon
17:00 Jäger des Augenblicks
18:00 I, Anna
19:00 Das Leben ist nichts für Feiglinge
20:00 Starlet
21:00 The Broken Circle
Sonntag, 12.05.
11:00 Richard Deacon - In Between
11:30 Die Nordsee - Unser Meer
13:00 Vergiss mein nicht
14:00 Ostwind
15:00 Die Croods
16:00 Nachtzug nach Lissabon
17:00 Jäger des Augenblicks
18:00 I, Anna
19:00 Das Leben ist nichts für Feiglinge
20:00 Starlet
21:00 The Broken Circle

Starnberg

IM PROGRAMM

Before Midnight
Epic - Verborgenes Königreich
Hanni & Nanni 3
Iron Man 3 - 3 D
Schimpansen
Smashed

Sonntag, 12.05.
11:00 Jäger des Augenblicks
11:30 Hannah Arendt
13:00 + 16:00 Hanni & Nanni 3
14:00 Schimpansen
15:00 PREVIEW: Epic - 3 D
Montag, 13.05.
14:00 4.-: Quartett
Dienstag, 14.05.
20:00 B3-Preview: Before Midnight
Eintritt frei
Mittwoch, 15.05.
FRÜHSTÜCKSKINO
09:30 End of Time
09:30 The Broken Circle
FILM IM ORIGINAL:
19:30 Mamma Roma, ital. OmU
mit Einführung
20:00 Smashed, OmU

Herrsching

Donnerstag, 09.05.
15:30 Trommelbauch
17:30 The End of Time
19:30 Nachtzug nach Lissabon
21:15 Tilt
Freitag, 10.05.
19:30 The End of Time
21:15 Tilt
Samstag, 11.05.
15:30 Tom und Hacke
17:30 The End of Time
19:30 Nachtzug nach Lissabon
21:15 Tilt
Sonntag, 12.05.
15:30 Der Mondmann
17:30 The End of Time
19:30 Nachtzug nach Lissabon
21:15 Tilt
Montag, 13.05.
19:30 The End of Time
21:15 Tilt
Dienstag, 14.05.
19:30 You Drive Me Crazy
21:15 Tilt
Mittwoch, 15.05.
19:30 Vergiss mein nicht
21:15 Tilt

STARLET BESTES AMERIKANISCHES INDEPENDENT KINO



USA 2012, 104 Min., Regie: Sean Baker, mit James Ransone, Dree Hemingway, Besedka Johnson, ab 16 Jahre

Zwei Welten, die sich plötzlich verbinden: Die 21-jährigen Jane ist eine angehende Schauspielerin und verbringt ihre Zeit damit, mit ihren zwielichtigen Zimmergenossen Melissa und Mikey high zu werden, während sie sich um ihren Chihuahua Starlet kümmert. Sadie, 85 Jahre alt, verbringt ihre Tage

allein und sorgt sich vor allem um ihren Blumenladen. Als Jane durch zufall in einem alten, auf einem Flohmarkt erstandenen Erinnerungsstück von Sadie eine Menge Geld findet, nimmt sie das Geld an sich. Als sie danach ihr schlechtes Gewissen zu plagen beginnt, fängt Jane an, Zeit mit der alten Dame zu verbringen. Langsam nähern sich die verschlossene Frau und das sorglose Mädchen an.

SMASHED AMERICAN INDEPENDENT KINO

USA 2012, 85 Min., Regie: James Ponsoldt, mit Nick Offerman, Octavia Spencer, Mary Elizabeth Winstead, Megan Mullally, Aaron Paul, Mary Kay Place, ab 12 Jahre

Kate Hannah und der Songschreiber Charlie sind ein junges und glückliches Ehepaar. Die beiden lieben es, sich jeden Abend zu betrinken und zu feiern. Doch Kate kennt mit dem Trinken bald keine Grenze mehr. Während Kate mit Hilfe von Freunden versucht eine Therapie zu beginnen, lebt Charlie noch immer ein wildes Leben. Um den Entzug zu bestehen, bittet Kate ihren Mann, ebenfalls abstinent zu leben. Ein beachtlicher Film eines jungen amerikanischen Independent-Regisseurs mit plausiblen Figuren.



JÄGER DES AUGENBLICKS

Österreich 2012, 102 Min., mit Athleten: Stefan Glowacz, Holger Heuber, Kurt Albert

Der sagenumwobene Tafelberg Roraima im Dreiländereck von Brasilien, Venezuela und Guyana steht gleichsam sinnbildlich für Abenteuer fernab jeglicher Zivilisation und ist von atemberaubender, unvergleichlicher Schönheit. Ende Februar 2010 startet der Superstar der Sportkletter-Szene Stefan Glowacz gemeinsam mit seinen langjährigen Partnern Kurt Albert, Begründer der Rotpunkt-Kletterbewegung, und Holger Heuber zu einer Expedition ins Ungewisse. Das Ziel ist klar, der Weg dorthin (noch) nicht. Ein Abenteuerdokumentarfilm der Extreme.



END OF TIME IMPRESSIONEN ÜBER ZEIT

CH 2012, 109 min., Regie: Peter Mettler

Ein gleichsam poetisches wie bildgewaltiges Filmessay über die Wahrnehmungen und Vorstellungen von Zeit. Peter Mettlers filmische Reflexionen über den Ursprung, den Zustand und die Wirkung allen Daseins machen die individuelle Empfindung der Gegenwart und den Einfluss eines jeden auf die Zukunft erfahrbar. Spätestens mit einer buddhistischen Begräbniszereemonie in Indien wird deutlich, dass der Film sich mindestens so sehr um den Tod wie um Zeit dreht. Dabei entfaltet der Film eine beispiellose Sogwirkung, die, unterstützt durch den hoch differenzierten Soundtrack, einen geradezu bewusstseinsweiternden Effekt erzielt.

TILT AMOUR FOU ÜBER DIE JAHRE

D/BUL 2012, 97 min., Regie: Viktor Chouchkov, mit Yavor Baharov, Radina Kardjilova, Ovanes Torosyan

Bulgarien, Beginn der 90er Jahre und eine amour fou durch den Wandel der Geschichte. Draufgänger Stash verliebt sich in die rebellische Becky. Ihr Vater will diese Beziehung unterbinden. Er steckt Stash ins Gefängnis. Er entkommt, flieht mit Becky, doch an der Grenze werden sie zurückgehalten. Stash geht nach Deutschland, Becky zurück nach Bulgarien. Als sich die Verhältnisse in Bulgarien ändern, kehrt Stash hoffnungsfroh zurück, doch im neuen System gelten neue Freundschaften und Becky hat sich ebenfalls verändert. Aber nochmals, ein letztes Mal will Stash seine Liebe einsetzen, um sie zu erreichen, doch mit fatalen Folgen.

MAMMA ROMA FILMKLASSIKER IN OMU

It 1962, 120 Min., Regie und Buch: Pier Paolo Pasolini, mit Anna Magnani, Franco Citti, Silvana Corsini

Für ihre Freunde ist sie "Mamma Roma", für ihre Kunden eine gewöhnliche Prostituierte. Sie möchte ihren auf dem Land aufgewachsenen Sohn Ettore zu sich nehmen, doch er nichts vom Lebenswandel seiner Mutter erfahren. Also zieht sie in ein wohlbeleumdetes Wohnviertel und verdient ihr Geld mit einem Gemüsestand. Sie vergöttert und verwöhnt ihren Ettore, der sich bald als anspruchsvoller Müßiggänger entpuppt ... Mit seinem zweiten Film zeichnete Pier Paolo Pasolini ein karges und strenges Sozialdrama mit allerlei Verweisen auf bekannte christliche Motive. Herausragend Anna Magnani. **Mit Einführung durch Ambra Sorrentino.**

LOVE ALIEN SELBSTFINDUNG IM FILM

D 2012, 72 Min., Regie: Wolfram Huke

Was ist schiefgelaufen, wenn du 30 wirst - aber dein Kontostand in Sachen Liebe noch auf Null steht? Mit der Kamera erkundet der Filmemacher seine und die ihm unbekanntere Welt der Liebenden. Dabei begegnen ihm Beziehungsberater und Outfit-Optimierer, Ballermann-Urlauber, Valentinstagskäufer, eine Nachbarskatze, die eigene Familie - und Frauen. Ein filmischer Selbstversuch auf der Suche nach der ersten Freundin.

PRESEE: „Love Alien folgt der „Erzähl dich selbst“-Maxime einzigartig konsequent und sehr gelungen. [...] Der eindrücklichste Film – einer, der idealtypisch zu den Hofer Filmtagen passt.“

Süddeutsche Zeitung

EPIC 3 D ANIMATIONSFILM



UN AMOR ARGENTINISCHE LIEBE

AR 2011, 99 Min., Regie: Paula Hernandez, Darsteller: Luis Ziemkowski, Elena Roger, Diego Peretti

Wiederkehr der ersten Liebe in Licht, Luft und Sonne: Lisa kehrt nach 30 Jahren in ihren Heimatort zurück und besucht dort Lao und Bruno aus der Schulzeit in den 70er Jahren. Lisa hat alles in der kleinen Stadt am Fluss damals durcheinandergewirbelt und sich dann für einen der beiden entschieden. 30 Jahre später erwachen die Gefühle erneut - zum anderen, den sie damals hat stehen lassen. Zurückhaltend zart, erinnernd, zweifelnd und reif kommen die beiden sich nochmals näher - in dieser Nacht der Zikaden und Gespräche.

Nach „Un amor para toda la vida“ (Eine Liebe für ein ganzes Leben) von Sergio Bizzio.

DER GROSSE GATSBY NEUVERFILMUNG MIT LEONARDO DI CAPRIO



USA 2013, Regie: Baz Luhrmann, mit Leonardo DiCaprio, Carey Mulligan

Nach F. Scott Fitzgerald. Der hoffnungsvolle Nachwuchsautor Nick Carraway kommt im Frühjahr 1922 aus dem Mittelwesten nach New York City, das von lockeren Moralvorstellungen, Jazz-Glamour, mächtigen Alkoholschmugglern und ins Astronomische steigenden Aktien geprägt wird. Auf

seiner Suche nach dem amerikanischen Traum wird Nick der Nachbar des geheimnisvollen, rauschende Feste feiernden Millionärs Jay Gatsby. Mit ihm erlebt Nick die faszinierende Welt der oberen Zehntausend und lernt ihre Illusionen, Romanzen und Täuschungsmanöver kennen. Von außen und von innen beobachtet Nick diese Welt, die ihn zu der Geschichte einer unmöglichen Liebe führt.

PARADIES: HOFFNUNG

AT 2012, 92 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Ulrich Seidl, mit Joseph Lorenz, Verena Lehbauer, Melanie Lenz, Viviane Bartsch

Der dritte Film der Paradies-Trilogie von Ulrich Seidl erzählt von Melanie, der 13jährigen Tochter Teresas. Während ihre Mutter nach Kenia fährt, verbringt die Teenagerin mit anderen Jugendlichen ihre Ferien in einem streng geführten Diätcamp. Zwischen Sporterziehung und Ernährungsberatung, Polsterschlachten und ersten Zigaretten verliebt sie sich in einen um 40 Jahre älteren Arzt, den Leiter des Camps. Sie liebt ihn mit der Ausschließlichkeit der ersten Liebe und will ihn in aller Unschuld verführen.



GEDICHTE ZUM SCHMUNZELN

„Gedichte zum Schmunzeln“ in Kombination mit einer Film-Komödie Mit Melanie Arzenheimer und den Münchner Turmschreibern Anton G. Leitner sowie Hardy Scharf. Anschl. die Filmklassiker - Komödie:

Is'was, Doc

USA 1972, 90 Min., Regie: Peter Bogdanovich, mit Ryan O'Neal, Barbara Streisand

Der schüchterne Musikwissenschaftler Dr. Bannister trifft im San Francisco der 70-er Jahre auf die chaotische und lebenslustige Judy. Er bezeichnet sie als "Nagel zu seinem Sarg", doch dann erliegt er rasch ihrem Charme. Schwungvolle Screwball-Komödie
Eintritt: € 12,- / € 8,- (ermäßigt)



Schloss Seefeld

IM PROGRAMM

Love Alien - Schimpansen
Un amor, OmU

Donnerstag, 16.05.
20:00 Gedichte zum Schmunzeln
+ Filmklassiker: Is was, Doc

Freitag, 17.05
16:00 **Kinderkino des Monats**
3,50 Euro: Schickt mehr Süßes

18:00 Love Alien
19:00 Life of Pi, OSCAR 2013
19:30 Un Amor, OmU
21:15 Starlet

Samstag, 18.05.
18:00 Love Alien

19:00 Liebe, OSCAR 2013
19:30 Un Amor, OmU
21:15 Starlet
21:15 Django Unc hained, OSCAR 2013

Sonntag, 19.05.
18:00 Love Alien
19:00 Argo, OSCAR 2013
19:30 Un Amor, OmU
21:15 Starlet
21:15 Beasts Of The Southern Wild

Montag, 20.05.
18:00 Love Alien
19:00 End of Time
19:30 Searching for Sugar Man, OmU
OSCAR 2013, bester Dokum.

20:45 Starlet
Mittwoch, 22.05.
20:30 Un Amor, OmU
21:15 Starlet, OmU

Starnberg

IM PROGRAMM

3D: Der Große Gatsby /OV
Epic - Verborgenes Königreich
Hanni & Nanni 3
Iron Man 3 - 3 D

Samstag, 18.05.
14:00 **Kinderkino des Monats**
3,50 Euro: Schickt mehr Süßes

Montag, 20.05.
11:00 Hannah Arendt
13:00 Richard Deacon - In Between

Mittwoch, 22.05.
FILM IM ORIGINAL
20:00 Der große Gatsby, OmU

Herrsching

Donnerstag, 16.05.
16:00 **Kinderkino des Monats**
3,50 Euro: Schickt mehr Süßes

18:00 Jäger des Augenblicks

20:00 Paradies: Hoffnung

Freitag, 17.05
18:00 Jäger des Augenblicks
20:00 Paradies: Hoffnung

21:45 Tilt

Samstag, 18.05.
16:00 Ostwind
18:00 Jäger des Augenblicks

20:00 Paradies: Hoffnung

21:45 Tilt

Sonntag, 19.05.
14:00 Tom und Hacke
16:00 Nachtzug nach Lissabon

18:00 Jäger des Augenblicks

20:00 Paradies: Hoffnung

21:45 Tilt

Montag, 20.05.
14:00 Trommelbauch
16:00 Nachtzug nach Lissabon

18:00 Jäger des Augenblicks

20:00 Paradies: Hoffnung

21:45 Tilt
Dienstag, 21.05.
18:00 Jäger des Augenblicks
20:00 Paradies: Hoffnung

Mittwoch, 22.05.
19:00 Paradies: Hoffnung
20:45 Mamma Roma, ital. OmU

Programm 23.05. - 29.05.2013

Schloss Seefeld

IM PROGRAMM

Donnerstag, 23.05.

17:30 Schimpansen
18:30 Un amor, span. OmU
19:15 Paradies: Hoffnung
20:30 Saiten des Lebens
21:00 Mutter und Sohn

Sonntag, 26.05.

11:00 Kon-Tiki
11:30 Hannah Arendt
13:00 Der Geschmack von Rost und Knochen
14:00 More Than Honey
15:30 + 17:30 Schimpansen
16:30 Georg Baselitz
18:30 Jäger des Augenblicks
19:15 Paradies: Hoffnung
20:30 Saiten des Lebens
21:00 Mutter und Sohn

Montag, 27.05.

17:30 Schimpansen
18:15 Georg Baselitz
19:15 Paradies: Hoffnung
20:30 Saiten des Lebens, OmU
21:00 Mutter und Sohn

Dienstag, 28.05.

17:30 Schimpansen
18:15 Georg Baselitz
19:15 Paradies: Hoffnung
20:30 Saiten des Lebens, OmU
21:00 Mutter und Sohn

Mittwoch, 29.05.

17:30 Schimpansen
18:30 Jäger des Augenblicks
19:15 Paradies: Hoffnung
20:30 Saiten des Lebens, OmU
21:00 Mutter und Sohn

Starnberg

IM PROGRAMM:

EPIC - 3 D
DER GROSSE GATSBY
HANNI & NANNI 3

Sonntag, 26.05.

11:00 Nachtzug nach Lissabon
11:15 Renoir
13:00 Un Amor, OmU
13:30 Jäger des Augenblicks

Mittwoch, 29.05.

19:30 Un Amor, OmU
20:30 Der große Gatsby, OmU

Herrsching

Donnerstag, 23.05.

19:30 Der Tag wird kommen
21:15 BB King - This Life of Riley

Freitag, 24.05.

19:30 Der Tag wird kommen
21:15 BB King - This Life of Riley

Samstag, 25.05.

16:00 Ostwind
18:00 Love Alien
19:30 Der Tag wird kommen
21:15 BB King - This Life of Riley

Sonntag, 26.05.

16:00 Trommelbauch
18:00 Love Alien
19:30 Der Tag wird kommen
21:15 BB King - This Life of Riley

Montag, 27.05.

19:30 Der Tag wird kommen
21:15 BB King - This Life of Riley

Dienstag, 28.05.

19:30 AGENDA 21: Just the wind

Mittwoch, 29.05.

19:30 Der Tag wird kommen, OmU
21:15 BB King - This Life of Riley, OmU

MUTTER UND SOHN GEWINNER BERLINALE 2013



ROM 2013, 112 min., Regie: Calin Peter Netzer, mit Florin Zamfirescu, Bogdan Dumitrache, Luminita Gheorghiu

Barbu rast 50 Stundenkilometer schneller als erlaubt mit seinem Auto über die Straßen und kollidiert mit einem Jungen, der kurz nach dem Unfall seinen schweren Verletzungen erliegt. Jetzt droht Barbu eine Gefängnisstrafe von bis zu 15 Jahren. Seine Mutter Cornelia versucht alles,

um ihrem Sohn zu helfen. Cornelia stammt aus der rumänischen Oberschicht und glaubt, dass alles und jeder käuflich ist - auch die Liebe ihres Sohnes. Sie versucht Falschaussagen zu erpressen und die Familie des Opfers mit Geld zu beschwichtigen, aber letztendlich gelingt ihr dabei nur, dass ihr Sohn sich seiner Verantwortung bewusst wird. Langsam verlässt er die Obhut und den Schatten seiner Mutter

SAITEN DES LEBENS GROSSES EMOTIONALES KINO

USA 2012, 105 Min., Regie: Yaron Zilberman, mit Imogen Poots, Christopher Walken, Philip Seymour Hoffman

Die vier Musiker des weltberühmten „Fugue String Quartets“ sind ein eingespieltes Team. Technische Perfektion, der ideale Klang und das Ausloten der emotionalen Tiefe eines jeden Musikstückes sind die ehrgeizigen Ziele des Quartetts. Als beim Cellisten Peter die Parkinson - Krankheit diagnostiziert wird, brechen im Angesicht dieser Krise lange unterdrückte Spannungen zwischen den Musikern auf, die neben dem Fortbestand des Quartetts auch ihre Freundschaft bedrohen. Entstanden ist so ein vielschichtiges Gleichnis über die Fragilität von Beziehungen und über die Veränderlichkeit des Lebens.



BB KING THE LIFE OF RILEY

GB 2012, 123 Min., Regie: Jon Brewer

Spannende Musikdokumentation. BB King wurde 1925 in Mississippi in problematischen Verhältnissen geboren und verlor früh seine Eltern. Trotz permanenter Unterdrückung, einem rassistischen Umfeld und Armut konnte er sich zu einem der größten Musiker unserer Zeit entwickeln. Mit Hits wie "The Thrill Is Gone", "Chains and Things" und "Ask Me No Question" feierte er internationale Erfolge. Hautnah ist die Kamera bei B.B. Kings inspirierenden Auftritten dabei. Dazu erzählt er aus seinem bewegten Leben und prominenten Bewunderer und Wegbegleiter wie Bono, Bruce Willis, Eric Clapton und sogar Präsident Barack Obama kommen zu Wort.

DER TAG WIRD KOMMEN

(Le Grand Soir) FR 2012, 92 Min., Regie: Gustave Kervern, Benoît Delépine, mit Brigitte Fontaine, Albert Dupontel, Benoît Poelvoorde

We are Not Dead! Dieser ungemein kraftvolle Ausruf steht am Ende einer der verrücktesten Buddy-Komödien, die man sich vorstellen kann. Schräger Humor garantiert mit Herz für die einfachen Arbeiter.

Ein altes Ehepaar betreibt ein Restaurant in einem Einkaufszentrum und lädt ihre zwei Söhne ein. Diese haben nichts mehr miteinander gemeinsam: Benoît und Jean-Pierre Bonzini, der alte Punk und der angepasste Matratzenverkäufer, sind dabei noch weiter voneinander entfernt als ein Raumfahrer von einem Alien.



JUST THE WIND BERLINALE GEWINNER 2012

HU 2011, 87 min., Regie: Bence Fliegauf, mit György Toldi, Lajos Sarkany, Gyöngyi Lendvai, Katalin Toldi

Ein Meisterwerk, das jetzt endlich den Weg in unser Kino gefunden hat. Eine Sinti-Familie an einem Tag. Der Junge, der zur Schule geht, der Junge, der durch den Wald streunt. Die Mutter, die sich um den Großvater kümmert, die Mutter, die putzen geht. Die Tochter, die an Männern vorbeigeht, die sie beobachten. In den Blicken der Familienmitglieder liegt Angst. Sie wollen nicht auffallen. Es ist der Tag, nachdem in einem Nachbardorf eine Roma-Familie ermordet wurde. Die Familie, von rassistischem Terror bedroht und von einer schweigenden Mehrheit im Stich gelassen, versucht den Tag nach der Tat zu überstehen. Und abends, als die Dunkelheit über das Dorf hereinbricht, rückt man im Bett noch enger zusammen als sonst. Draußen ist es dunkel. Der Wald liegt schwarz um das kleine Anwesen. Sind da Schritte, Geräusche zu hören?

In Zusammenarbeit mit AGENDA 21 Herrsching, Dienstag, 28.5., 19.30 Uhr, anschl. Gespräch

DIE OSTSEE VON OBEN

D 2013, 85 Min., Regie: Silke Schranz, Christian Wüstenberg

Die Reise geht von Flensburg über Lübeck bis nach Rügen und Usedom. Auf Aufnahmen aus dem Flugzeug werden alte Hansestädte und ihr buntes Stadtleben, lebendige Häfen, idyllische Buchten, kleine Inseln und weiße Klippen lebendig. Die Küstenlinien Schleswig-Holsteins und Mecklenburg-Vorpommerns messen zusammen über 2000 Kilometer. Feinsandige Strände und Steilufer werden durchbrochen von Flüssen und Fjorden, üppigen Wiesen, tiefen Wäldern und breiten Feldern - und der Zuschauer kann alles aus der Vogelperspektive erleben.



WOODSTOCK IN TIMBUKTU

D 2012, 90 Min., Regie: Desiree von Trotha

Dokumentarfilm über ein Musikfestival in der Sahara, das für den Erhalt seiner nomadischen Wurzeln und Kultur eintritt.

Für drei Tage und Nächte fand im Januar 2011 das elfte internationale Festival au Désert in den Dünen vor Timbuktu (Mali) statt. Dazu eingeladen haben Touareg oder besser gesagt Kel Tamashek, wie sich die Sahara-Nomaden selbst nennen. Die nomadische Lebensweise der Kel Tamashek mit ihren seit Jahrhunderten überlieferten Traditionen findet sich in einer politischen Landschaft wieder, die äußerst bedrohlich für den Fortbestand ihrer Kultur ist. Offen spricht man auf dem Festival über al-Qaida und die wachsende Bedrohung des saharischen Friedens durch militante Islamisten/Salafisten und den Wunsch nach einem dauerhaften Frieden in der Region. Ein differenzierter Blick auf ein muslimisches Volk in der Wüste.

Am Dienstag, 4.6.2013, 19:30 Uhr in Anwesenheit der Regisseurin Desiree von Trotha.

DIE WILDE ZEIT

JUGEND, DIE FRÜHEN 70-ER JAHRE UND DAS LEBEN



FR 2012, 122 Min., Regie: Olivier Assayas, mit Felix Armand, India Menuez, Dolores Chaplin, Clement Metayer, Lola Créton, Carole Combes, Mathias Renou

Paris in den frühen 1970er Jahren. Gilles ist ein junger Student, der sich von der politisch aufgeladenen und kreativen Aufbruchstimmung seiner Zeit mitreißen lässt. Bei seinen politischen Treffen lernt er die ebenfalls rebellische Christine kennen, die für die glei-

che Sache kämpft wie er, und verliebt sich auf der Stelle in sie. Neben der Liebe entdeckt er die Welt der Kunst und sein Interesse für Malerei und Film. Gilles erkennt, dass die Zeit gekommen ist, seinem Leben eine Richtung zu geben - und so sucht er seinen eigenen Weg, hin- und hergerissen zwischen der Liebe zu Christine, seinen Freunden und seinen politischen Überzeugungen.

VALLEY OF SAINTS

EIN TAL IN KASCHMIR



IND/USA 2012, 82 Min., Regie: Musa Syeed, mit Mohamed Afzal, Gulzar Ahmed Bhat, Neelofar Hamid

An den Ausläufern des Himalaya in der indischen Provinz Kaschmir liegt der idyllische Dal-See, ein Ort voller Mythen, wo der junge Bootsmann Gulzar in einem Stelzenhaus direkt über dem See wohnt. Mühsam verdient er sich seinen Lebensunterhalt, indem er Touristen im Boot über den See fährt. Um Armut und Kriegsgefahr zu entkommen, beschließt er, mit seinem besten Freund Afzal nach Delhi zu gehen. Dieser Plan wird plötzlich durch eine über ganz Kaschmir verhängte Ausgangssperre vereitelt. Durch Zufall lernt Gulzar die junge Wissenschaftlerin Asifa kennen, der er dabei hilft, für eine Um-

weltstudie Wasserproben aus dem See zu entnehmen. Als ihm das Ausmaß der Umweltverschmutzung klar wird und er sich zusätzlich in Asifa verliebt, gerät seine Welt aus den Fugen. Wofür soll er sich entscheiden? Für ein fortschrittliches Leben in der glitzernden Großstadt oder für seine Heimat? Der See ist zwar vom schleichenden Untergang bedroht, Gulzar aber könnte durch sein Bleiben dazu beitragen, ihn zu retten, um so das traditionelle Leben an seinen Ufern zu bewahren. Außerordentlich vielschichtiges Kaschmir-Porträt vor dem Hintergrund der ökologischen und politischen Umwälzungen, fotografiert mit einem warmen Licht, das den Zuschauer mit allen Sinnen eintauchen lässt.

Schloss Seefeld

Donnerstag, 30.05.
17:30 Hanni & Nanni 3
19:00 Die Ostsee von obens
19:30 Die wilde Zeit
20:30 Der Tag wird kommen
Freitag, 31.05.
17:30 Hanni & Nanni 3
19:00 Die Ostsee von obens
19:30 Die wilde Zeit
20:30 Weltkinoparty
Un amor, OmU
anschl. Party mit DJ
Samstag, 01.06.
15:00 Hanni & Nanni 3
17:00 Jäger des Augenblicks
17:00 + 19:30 Die wilde Zeit
19:00 Die Ostsee von obens
20:30 Der Tag wird kommen
21:45 BB King - The Life of Riley
Sonntag, 02.06.
14:30 BB King - The Life of Riley
15:00 Hanni & Nanni 3
17:00 Jäger des Augenblicks
17:00 + 19:30 Die wilde Zeit
19:00 Die Ostsee von obens
20:30 Der Tag wird kommen
Montag, 03.06.
19:00 Die Ostsee von obens
19:30 Die wilde Zeit
20:30 Der Tag wird kommen
Dienstag, 04.06.
19:00 Die Ostsee von obens
19:30 Die wilde Zeit
20:30 Der Tag wird kommen
Mittwoch, 05.06.
15:00 5.-: Nachtzug nach Lissabon
17:15 Renoir, OmU
19:00 Die Ostsee von obens
19:30 Die wilde Zeit, OmU
20:30 Valley Of Saints, OmU

Starnberg

IM PROGRAMM
Der Große Gatsby
Epic - Verborgenes Königreich
Mutter und Sohn
Dienstag, 04.06.
19:30 Valley Of Saints, OmU
Mittwoch, 05.06.
FRÜHSTÜCKSKINO
09:30 Der Tag wird kommen
09:30 Saiten des Lebens
FILM IM ORIGINAL
20:00 Der große Gatsby, OmU

Herrsching

Donnerstag, 30.05.
18:00 Saiten des Lebens
20:00 Valley of Saints
21:30 Woodstock in Timbuktu
Freitag, 31.05.
18:00 Saiten des Lebens
20:00 Valley of Saints
21:30 Woodstock in Timbuktu
Samstag, 01.06.
15:00 Der Mondmann
17:00 Nachtzug nach Lissabon
19:00 Valley of Saints
20:30 Saiten des Lebens
Sonntag, 02.06.
15:00 Tom und Hacke
17:00 Nachtzug nach Lissabon
19:00 Valley of Saints
20:30 Saiten des Lebens
Montag, 03.06.
18:30 Nachtzug nach Lissabon
20:30 Saiten des Lebens
Dienstag, 04.06.
19:30 FILMGESPRÄCH
Woodstock in Timbuktu
mit Regisseurin
Mittwoch, 05.06.
18:30 Die Ostsee von oben
20:30 Saiten des Lebens, OmU

Schloss Seefeld

IM PROGRAMM

Der Große Gatsby
Stoker - Die Unschuld endet

Donnerstag, 06.06.

19:30 Die wilde Zeit
20:00 Der große Gatsby
21:45 Stoker

Freitag, 07.06.

19:30 Die wilde Zeit
20:00 Der große Gatsby
21:45 Stoker

Samstag, 08.06.

15:00 Hanni & Nanni 3
15:15 Richard Deacon - In Between
17:15 Georg Baselitz
17:15 + 20:00 Der große Gatsby
19:30 Die wilde Zeit
21:45 Stoker

Sonntag, 09.06.

15:00 Hanni & Nanni 3
15:15 Marina Abramovic
17:15 Stoker
17:15 + 20:00 Der große Gatsby
19:30 Die wilde Zeit

Montag, 10.06.

19:30 Die wilde Zeit
20:00 Der große Gatsby
21:45 Stoker

Dienstag, 11.06.

19:30 Die wilde Zeit
20:00 Der große Gatsby
21:45 Stoker

Mittwoch, 12.06.

19:00 Stoker, OmU
20:00 Der große Gatsby, OmU
21:00 Die wilde Zeit, OmU

Starnberg

IM PROGRAMM:

After Earth
Before Midnight
Die Ostsee von oben
Schimpansen

Sonntag, 09.06.

11:00 Georg Baselitz
13:15 Die Ostsee von oben
Drei Filme 12 Euro:

11:30 Before Sunrise
16:00 Before Sunset
18:00 + 20:15 Before Midnight

Montag, 10.06.

14:00 4.- : Nachtzug nach Lissabon

Mittwoch, 12.06.

FILM IM ORIGINAL:
19:30 Giochi d'estate - Sommerspiele
20:15 Before Midnight, OmU

Herrsching

Donnerstag, 06.06.

18:30 Die Lebenden
20:30 Mutter & Sohn

Freitag, 07.06.

19:00 Mutter & Sohn
21:00 Die Lebenden

Samstag, 08.06.

14:30 Der Mondmann
16:30 Kon-Tiki

18:30 Die Lebenden

20:30 Mutter & Sohn

Sonntag, 09.06.

14:30 Ostwind
16:30 Hannah Arendt

18:30 Die Lebenden

20:30 Mutter & Sohn

Montag, 10.06.

18:30 Die Lebenden

20:30 Mutter & Sohn

Dienstag, 11.06.

18:30 Die Lebenden

20:30 Mutter & Sohn

Mittwoch, 12.06.

18:30 Die Lebenden

20:30 Mutter & Sohn

BEFORE MIDNIGHT

ETHAN HAWKE UND JULIE DELPY DIESES MAL ANFANG 40



USA 2013, 108 Min., Regie: Richard Linklater, mit Ethan Hawke, Julie Delpy

Ein Meisterwerk über das Gefühl und Befinden der 40-jährigen. Neun Jahre nach ihrer zweiten Begegnung in Paris sind Jesse und Celine miteinander verheiratet und Eltern zweier kleiner Zwillingstöchter. Als Jesses Sohn Hank aus erster Ehe nach Amerika zurückfliegt, plagen Jesse Schuldgefühle und Ce-

line will nicht mit ihm in die USA zurückgehen.

Im Laufe eines Urlaubstages in Griechenland diskutieren Jesse und Celine das Wesen der romantischen Beziehungen mit anderen Paaren, spazieren durch Griechenland und blicken auf ihre Vergangenheit zurück. Sie träumen von ihrer Zukunft und beginnen langsam aber sicher, ihr gemeinsames Leben zu entwirren.

AFTER EARTH

MIT WILL UND JADEN SMITH



USA 2012, Regie: M. Night Shyamalan, mit Jaden Smith, Will Smith, ab 12 Jahre

Vater Cypher und Sohn Kitai müssen auf einem bisher unbekanntem und gefährlichen Planeten notlanden. Bei dem Zusammenprall wird Cypher schwer verletzt. Nun liegt es an Kitai, schnell das feindselige Gelände zu erkunden und die Rettungsaktion zu leiten. Action-Vater-Sohn-Abenteuer!

STOKER

SCHAURIGE FAMILIENSTORY

USA 2013, 100 min., Regie: Chan-Wook Park, Park Chan-wook, mit Matthew Goode, Mia Wasikowska, Nicole Kidman, ab 16 Jahre

Schaurige Familiengeschichte über Soziopathie und Verführung. Nach dem Tod ihres Vaters hat die 18-jährige India Stoker ihren einzigen emotionalen Bezugspunkt verloren. Da taucht wie aus dem Nichts Indias Onkel Charlie auf und wirft mit seinem provokanten Charme ein großes Netz der Verführung aus. Er scheint genau zu wissen, dass ihn mit India mehr als Blutsbande verbinden.

Eine Mischung aus Kammerspiel, Psycho-Thriller, Familien-Drama und schwarzer Romantik voller unwirklicher und verstörender Atmosphäre.



DIE LEBENDEN

FAMILIE UND NS-VERGANGENHEIT

D/AT/PO 2013, 112 min., Regie: Barbara Albert, mit Hanns Schuschnig, Winfried Glatzeder, August Zirner, Anna Fischer, Itay Tiran u. a.

Sita ist 25, lebt in Berlin und studiert Germanistik. Eines Nachts landet sie im Atelier des israelischen Fotokünstlers Jocquin. Etwas in Jocquin berührt sie. Sie fährt zum 95. Geburtstag ihres Großvaters nach Wien und stößt in der Wohnung ihres Vaters auf ein Foto. Es zeigt ihren Großvater in einer SS-Uniform. Gegen den Willen ihres Vaters beginnt Sita, in der Vergangenheit ihres Großvaters zu kramen und stellt fest, dass sowohl ihr Großvater als auch ihr Vater ihr einiges verschwiegen haben. Und das wird sie zu Jocquin und zur Gegenwart zurückführen.

GIOCHI D'ESTATE

IM ITALIEN. OMU

Schweiz 2011, 101 Min., Regie: Rolando Colla, mit Marco D'orazi, Armando Condolucci, Francesco Huang, Fiorella Campanella, Chiara Solari

Hochsommer auf einem Campingplatz in der Toskana. Der zwölfjährige Nic, sein kleiner Bruder und seine neuen Spielgefährten finden eine Scheune zwischen Feldern und Entwässerungskanälen. Sie versuchen in Spielen der Wirklichkeit zu entkommen. Nics Eltern Vincenzo und Adriana sind ein Paar kurz vor der Trennung, und Marie erfährt erstmals etwas von ihrem tot geglaubten Vater. Blicke wechseln zwischen ihr und Nic. Doch er kann seinen Gefühlen nicht Ausdruck verleihen. So entstehen Bilder eines Sommers, die betörend wirken. **Sehenswert!!**

Cinema italiano



Giochi d'Estate

Gewinner
Dokumentarfilmpreis
FSFF 2012

Starnberg
Mittwoch, 12.06.2013,
19:30 Uhr
mit Einführung durch Ambra
Sorrentino-Becker

Filme in italienischer
Originalfassung
mit italienischen Untertiteln

DIE JUNGFRAU, DIE KOPTEN UND ICH

FR 2012, 85 Min., Regie: Namir Abdel Messeeh, mit Siham Abdel Messeeh, Namir Abdel Messeeh

Charmanter Dokumentarfilm über einen koptischen Filmemacher, der in seiner ehemaligen Heimat dem Phänomen Marienerscheinung nachgeht. Namirs Mutter zum Beispiel ist selbst der Überzeugung, auf einem Video, welches in ihrer Heimat Ägypten aufgenommen wurde, eine dieser Marienerscheinungen gesehen zu haben. Im Gegensatz zu seiner Mutter ist Namir in Frankreich aufgewachsen. Um der Sache mit Maria auf den Grund zu gehen, besucht Namir seine Verwandten in Ägypten. Seine Eltern halten nicht besonders viel von dem investigativen Vorgehen ihres Sohnes und kritisieren sein Vorhaben. Unter Zeitdruck beschließt Namir, eine eigene Marienerscheinung zu inszenieren.



BEYOND THE HILL TEPENIN ARDI, TÜRK. OMU

TR/GR 2012, 94 min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Ermin Alper, Darsteller: Tamer Levent, Reha Özcan, Mehmet Özgür

Faik (Tamer Levent), ein pensionierter Forstverwalter, wird von seiner Familie auf dem Land besucht. Sein Sohn Nusret (Reha Özcan) kommt vorbei und bringt die beiden Enkelkinder Caner und Zafer (Berk Hakman) mit. Zafer hat psychische Probleme, seitdem er beim Militär gedient hat. Zu dieser Gruppe gesellen sich die Familien von Mehmet (Mehmet Özgür) und Meryem (Banu Fotocan). Es ist ein warmer Sommer, aber die ländliche Idylle trägt: Bei so vielen unterschiedlichen Temperamenten und sozialen Schichten sind die Konflikte vorprogrammiert - wären da nicht die Nomaden, die sich in der Gegend aufhalten und mit denen Faik grundsätzlich immer Probleme hat. Er projiziert seine Sorgen und Wut auf diese Fremden, die zwar niemand zu Gesicht bekommt, die aber immer als Feindbild und Sündenböcke erhalten müssen.

TO THE WONDER TERENCE MALICKS NEUESTE ELEGIE



USA 2012, 112 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Terrence Malick, mit Olga Kurylenko, Ben Affleck, Javier Bardem

Das gerade frisch verliebte Paar Neil und Marina lebt zusammen auf der malerischen französischen Insel Mont St. Michel, die auch als Wunder der westlichen Welt bezeichnet wird. Neil glaubt in Marina die Liebe seines Lebens gefunden zu haben. Sie ist eine wunderschöne und sehr ruhige junge

Frau mit einer besonderen Art von Humor. Beide ziehen mit Martinas Tochter in einen speibigen Vorort in den USA. Als Neil dort auf Jane, ein Mädchen aus seiner Heimatstadt, trifft, flammt eine längst erloschene Romanze wieder neu auf. Die Beziehung mit Marina gerät immer mehr ins Wanken. Marina geht zu dem katholischen Priester Quintana, der selber in einer Glaubenskrise ist.

TANGO LIBRE DER TANGO UND DIE LIEBE

Fr, BL, LUX 2012, 105 Min., Regie: Frédéric Fonteyne, mit Anne Paouicevich, François Damiens, Sergi López, Jan Hammenecker

Jean-Christophe, JC, ist ein überkorrekter Gefängniswärter. Er überwacht und kontrolliert - sich selbst ebenso wie andere - mit strengster Akribie. Ein Hobby hat er jedoch: JC nimmt an einem wöchentlichen Tangokurs teil. Eines Tages taucht Alice auf, eine attraktive Frau, der es nach dem ersten gemeinsamen Tanz gelingt, JC aus seiner selbstgewählten Isolation zu locken und ihn in einen komplizierten, hochemotionalen Wirbel aus Leidenschaft und Eifersucht um die Gunst des Objekts der Begierde - Alice - hineinzuziehen.

WORK HARD PLAY HARD

D 2011, 90 Min., Regie: Carmen Losmann

In unserer modernen Leistungsgesellschaft geht es schon längst nicht mehr nur um technische Innovationen. Es geht darum, die Mitarbeiter, das „Humankapital“, so zu manipulieren, dass sie rund um die Uhr zu Höchstleistungen bereit sind. Die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit verschwimmen. Preisgekrönte, beunruhigende Dokumentation über die moderne Arbeitswelt in einer AGENDA 21-Veranstaltung. Im Anschluss Diskussion über die immer schwierigere Vereinbarkeit von Arbeit und Familie: Filmgespräch mit Dr. Michaela Schier, Sozialforscherin am Deutschen Jugendinstitut Abteilung Familie und Familienpolitik.



anschl. Filmgespräch mit Dr. Michaela Schier, Sozialforscherin am Deutschen Jugendinstitut Abteilung Familie und Familienpolitik

Schloss Seefeld

Donnerstag, 13.06.
19:00 Die Jungfrau, die Kopten und ich
20:15 Before Midnight
20:30 To The Wonder
Freitag, 14.06.
19:00 Die Jungfrau, die Kopten und ich
20:15 Before Midnight
20:30 To The Wonder
22:00 Die Lebenden
Samstag, 15.06.
14:15 Das Märchen von der Prinzessin
15:00 Georg Baselitz
16:15 Woodstock in Timbuktu
17:00 Before Midnight
18:15 Die Lebenden
19:00 Die Jungfrau, die Kopten und ich
20:15 Before Midnight
20:30 To The Wonder
Sonntag, 16.06.
14:15 Das Märchen von der Prinzessin
15:00 Georg Baselitz
16:15 Woodstock in Timbuktu
17:00 Before Midnight
18:15 Die Lebenden
19:00 Die Jungfrau, die Kopten und ich
20:15 Before Midnight
20:30 To The Wonder
Montag, 17.06.
19:00 Die Jungfrau, die Kopten und ich
20:15 Before Midnight
20:30 To The Wonder
Dienstag, 18.06.
18:45 Beyond The Hill, türk. OmU
19:00 Die Jungfrau, die Kopten und ich
20:15 Before Midnight
20:30 To The Wonder
Mittwoch, 19.06.
18:45 Beyond The Hill, türk. OmU
19:00 Die Jungfrau, die Kopten und ich
20:15 Before Midnight, OmU
20:30 To The Wonder, OmU

Starnberg

IM PROGRAMM

After Earth
Tango Libre
Die wilde Zeit

Mittwoch, 19.06.
FRÜHSTÜCKSKINO
09:30 Die Lebenden
09:30 Die wilde Zeit
FILM IM ORIGINAL
19:00 Tango Libre, OmU
20:00 After Earth, OmU
20:45 Die wilde Zeit, OmU

Herrsching

Donnerstag, 13.06.
20:00 Nachtzug nach Lissabon
Freitag, 14.06.
19:30 More Than Honey
21:15 Beyond The Hill, türk. OmU
Samstag, 15.06.
15:15 Die Croods
17:15 Die Ostsee von oben
19:15 Hannah Arendt
21:15 Beyond The Hill, türk. OmU
Sonntag, 16.06.
14:30 Die Croods
16:30 Die Ostsee von oben
18:30 Oh Boy
20:30 Beyond The Hill, türk. OmU
Montag, 17.06.
19:30 Oh Boy
21:15 Beyond The Hill, türk. OmU
Dienstag, 18.06.
19:e0 AGENDA 21:
Work Hard Play Hard
Mittwoch, 19.06.
19:30 Giochi d'estate - Sommerspiele
21:15 Oh Boy

Büro- und Lieferadresse
 Matthias Helwig
 Furtanger 6
 82205 Gilching
 Tel.: 08105-278825
 info@breitwand.com

Schloss Seefeld
 Schlosshof 7
 82229 Seefeld
 Tel.: 08152-981898
 seefeld@breitwand.com

Starnberg
 Wittelsbacherstr. 10
 82319 Starnberg
 Tel.: 08151-971800
 starnberg@breitwand.com

Herrsching
 Luitpoldstr. 5
 82211 Herrsching
 Tel.: 08152-399610
 herrsching@breitwand.com



NEWSLETTER UNTER
 WWW.BREITWAND.COM
 FÜNF-SEEN-FILMFESTIVAL UNTER
 WWW.FSFF.DE

Programm 9.5. - 19.6. 2013
 Filme von A - Z

- After Earth (ab 6.6.)
- AGENDA 21: Just the Wind (28.5.)
- AGENDA 21: Work Hard, Play Hard (18.6.)
- Un amor (ab 16.5.)
- Before Midnight (ab 6.6., Preview: 14.5.)
- BB King - The Life of Riley (ab 23.5.)
- End of Time (ab 9.5.)
- Epic (ab 16.5.)
- Der große Gatsby (ab 16.5.)
- Gedichte zum Schmunzeln: Lyrik + Film
- anni & Nanni 3 (ab 9.5.)
- Is was, Doc (16.5.)
- Jäger des Augenblicks (ab 9.5.)
- Die Jungfrau, die Kopten und ich (ab 13.6.)
- Die Lebenden (ab 6.6.)
- Love Alien (ab 16.5.)
- Das Märchen von der Prinzessin (ab 13.6.)
- Mamma Roma italien. OmU (15.5.)
- Mutter und Sohn (ab 23.5.)
- Die Ostsee von oben (ab 30.5.)
- Saiten des Lebens (ab 23.5.)
- Smashed (ab 0.5.)
- Sommerspiele - Giochi d'estate (12.6.)
- Starlet (ab 0.5.)
- Stoker (ab 6.6.)
- Der Tag wird kommen (ab 23.5.)
- Tango Libre (ab 13.6.)
- Tepenin Ardi - Beyond the Hill (ab 14.6.)
- Tilt (ab 9.5.)
- To the Wonder (ab 13.6.)
- Valley of Saints - Ein Tal in Kaschmir (ab 31.5.)
- WELTKINO-PARTY: Un amor (31.5.)
- Die wilde Zeit (ab 30.5.)
- Woodstock in Timbuktu (ab 30.5.)



fünf seen film festival
 7. UNABHÄNGIGES INTERNATIONALES FILMFESTIVAL
24.7. - 4.8.2013